

## Ideen zum Theater-Unterricht in der Corona-Zeit

### Sekundarstufe II

Es ist sinnvoll, die vielfältigen **Angebote der Theater** zu nutzen, die in Corona-Zeiten Aufnahmen von Inszenierungen ins Netz stellen und darüber hinaus interessante Unterrichts Anregungen bieten. So lässt sich die Zeit der Kontaktbeschränkungen nutzen, um den Kompetenzbereich der kulturellen Teilhabe (inklusive Inszenierungsanalysen) auszubauen, wofür ansonsten oft zu wenig Zeit bleibt. Die Inszenierungen können von den Schüler/-innen mittels spezifischer Beobachtungsaufträge analysiert werden, es ist aber auch möglich, sie eine Präsentation zu einer der zur Verfügung gestellten Inszenierungen erarbeiten zu lassen. Eine solche Präsentation kann dann ggf. auch als Klausurersatzleistung eingereicht werden. Möglich sind z.B. Lecture-Performances zu Inszenierungen, Biografien, Texten; Beobachtungen zum Einsatz gestalterischer Formen und Mittel; Formulierungen von Fragestellungen an eine Inszenierung; antizipierte Antworten als „Beteiligte eines Produktionsteams“ in einer bestimmten beobachteten Inszenierung geben.

### Angebote von Theatern

- ➔ Schüler/-innen können auch die Angebote Berliner Theater nutzen, z.B.
  - <https://www.deutschestheater.de/junges-dt/programm/junges-dt-live-und-digital/> (recht viele Angebote rund ums Theater), z.B. <https://www.deutschestheater.de/junges-dt/programm/junges-dt-live-und-digital/zoom-in-romeo-julia/>
  - <https://www.berliner-ensemble.de/BE-at-home>
  - Das Theater Strahl hat einen eigenen Bereich für den Unterricht zu Hause mit Aufgaben für Schülerinnen und Schüler, die kreativ bearbeitet werden können: <https://www.theater-strahl.de/angebote/>
  - GRIPS! #GRIPSistDa auf Facebook, Instagram, Twitter: <http://www.grips-theater.de/home/news/420>
  - Das Deutsche Theater stellt Videos von Inszenierungen zur Verfügung, die von den Schülerinnen und Schülern mittels konkreter Beobachtungsaufträge analysiert werden können: <https://www.deutschestheater.de/programm/aktuelles/dt-heimspiel/>
  - Einen Stream zu vergangenen Aufführungen stellt auch das Maxim Gorki zur Verfügung: <https://www.gorki.de/de/gorki-stream>
  - Tanztheater online lässt sich z.B. auf der Seite von toula limnaios abrufen: <https://toula.de/online-programm/>
- ➔ Auch große Theater außerhalb Berlins stellen Inszenierungen zur Verfügung, z.B.
  - das Thalia-Theater in Hamburg: <https://www.thalia-theater.de/startseite/thaliadigital-therestissing/>
  - die Münchener Kammerspiele: <https://www.muenchner-kammerspiele.de/> etc.

Darüber hinaus lassen sich auch einige **kreative Aufgaben** denken, die die Schülerinnen und Schüler zu Hause erarbeiten können. Diese sollten insbesondere denjenigen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden, die online nicht erreichbar sind oder nicht über entsprechende technische Voraussetzungen verfügen:

- ➔ In Einzelarbeit lässt sich der Umgang mit Requisiten und Material üben. Zu Requisiten/ Materialien, die in einem laufenden/ beendeten Projekt eine Rolle gespielt haben, lassen sich z.B. Fotos oder Fotostorys erstellen. Alltagsgegenstände können in ihren Eigenschaften vorgestellt, in verfremdeter Form inszeniert oder „zum Sprechen gebracht“ werden („Aus dem Leben einer Blumenvase“/ „Gedanken eines Haustürschlüssels“ usw.) Die so formulierten Texte können entweder selbst gesprochen und aufgenommen oder dem restlichen Kurs als Spiel- und Sprechmaterial zur Verfügung gestellt werden.
- ➔ Auch Figurenarbeit (Grundfragen an eine Figur schriftlich beantworten/ Figuren-Biographie schreiben) kann, wenn ein Projekt bereits begonnen hat, in Einzelarbeit und zu Hause durchgeführt werden.
- ➔ Im Anschluss an die Auseinandersetzung mit Figuren können die Schülerinnen und Schüler Körperhaltungen für Figuren erarbeiten und fotografieren oder aufnehmen, einen Text zur Vorstellung einer Figur erarbeiten oder als Monolog lernen, sprechen und per Video schicken.
- ➔ Zudem können Kostümvorschläge angefertigt (per Skizze oder handwerklich) oder Requisiten für Figuren erdacht werden.
- ➔ Eine weitere Möglichkeit bieten Text- oder dramaturgische Arbeiten, z.B.
  - können die Schüler/-innen zu einer gegebenen Szene/ einem gegebenen Text sinnvolle und begründete Kürzungen vornehmen,
  - diesen dramaturgisch bearbeiten (dramaturgische Verfahrensweisen und Mittel finden, diese funktional begründen),
  - eigene Texte schreiben, die in Auseinandersetzung mit Szenen oder Themen stehen, die im Unterricht vor der Schulschließung behandelt wurden,
  - Themen personifizieren und kleine Gedankenkonstrukte dazu entwickeln (z. B.: Ich bin die Krise. Ich überfalle die Menschen am liebsten unvermittelt und freu mich über die gelungene Überraschung. Mein Ziel ist es, möglichst lange zu bleiben. Meine Feinde sind der Optimismus, die Tatkraft, die Vernunft .... usw.)

### **Möglichkeiten des Austauschs**

- ➔ Hier bieten sich die bekannten Konferenzportale an, z.B. [www.zoom.us](https://www.zoom.us) oder [www.jitsi.com](https://www.jitsi.com), diese können mit Teilen des Kurses oder von Schülerinnen und Schülern untereinander genutzt werden.

### **Sekundarstufe I**

Die o.g. Vorschläge können Niveau-entsprechend auch auf die Schülergruppen der Sek I angepasst werden. Weiterhin stehen spielerische Ansätze zur Verfügung:

- Ein Spiel auswählen, das persönlich sehr gut gefällt, es mit Skizzen und anderen grafischen Mitteln veranschaulichen und in kurzen Stichworten erläutern,
- Kinderreime auswählen und rhythmisch sprechen,
- über das Lieblingsbuch, die Lieblings-Filmfigur erzählen (was sind deren äußere und innere Eigenschaften, warum finde ich sie so spannend, interessant)
- Phantasiereisen: wo würde ich gerne mal hinfahren, wen würde ich gerne mal treffen, was würde ich mit dem/derjenigen dann unternehmen, wie könnte so etwas auf einer Bühne, in einem Spielraum gestaltet werden usw.

Wichtig sind in allen Fällen klar formulierte, nicht zu weit gefasste Aufgabenstellungen.

### **Anregungen für die gemeinsame Arbeit (Unterricht bei Wiederöffnung der Schulen)**

Die genannten Anregungen lassen sich auch in der Zeit weiterführen, in der die Schulen wieder öffnen. Auch in dieser Zeit kann der Schwerpunkt auf der Rezeption und Analyse von Inszenierungen liegen. Inszenierungen können angesehen und besprochen werden, kreative Aufträge, die in Einzelarbeit durchführbar sind, lassen sich auch mit entsprechendem Abstand organisieren. Die erarbeiteten Aufgaben können so auch in die Bewertung einfließen.

Laut dem aktuellen Musterhygiene Plan Corona für die Berliner Schulen (Ergänzung zum Hygieneplan nach § 36 Infektionsschutzgesetz) dürfen Theaterproben nicht stattfinden. Analog zu den Empfehlungen für den Musikunterricht kann theoretischer Theaterunterricht unter den Bedingungen der Eindämmungsverordnung und des Hygieneplans erteilt werden.

Auf Aufführungen von Projekten wird zumindest in diesem Schuljahr verzichtet werden müssen. Aussagen zur Durchführung von Aufführungen im kommenden Schuljahr lassen sich derzeit noch nicht treffen.

Zur Bewertung in Q2 verweise ich auf das Schreiben der Senatsverwaltung vom 17.4.2020.

Spielpraktische Klausuren können durchgeführt werden, sofern die Schülerinnen und Schüler maximal zu zweit arbeiten und die Klausuraufgaben so gestellt sind, dass es möglich ist, den erforderlichen Abstand einzuhalten. Dazu muss zuvor die Raumfrage mit der jeweiligen Schulleitung geklärt werden. Wenn die Unterrichtenden auf eine spielpraktische Klausur verzichten wollen, lässt sich auch eine der oben genannten Aufgaben als Klausurersatzleistung stellen.

Benedikt Zwölfer

Sabine Kündiger

April 2020